

Bericht aus der Mitgliederversammlung des TUS Göllheim

Am Freitag, den 18. September 2020 fand die Mitgliederversammlung des TUS Göllheim statt.

Erster Vorsitzender Thomas Peter stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Versammlung von Seiten der Mitglieder lagen nicht vor. Anschließend wurde in einer Schweigeminute an jüngst verstorbene Mitglieder erinnert. Nun folgte der Bericht des ersten Vorsitzenden. Die Vorstandschaft hat seit der letzten Mitgliederversammlung regelmäßig getagt. Ein besonderes Erlebnis für alle war die Teilnahme am historischen Jubiläumsumzug aus Anlass des Gemeindejubiläums im letzten Jahr. Peter bedankte sich bei Ortsbürgermeister Dieter Hartmüller im Namen des TUS für die Gestaltung des Jubiläumsjahres.

Im März 2020 wurde dann ein gesellschaftlicher Lockdown aus Anlaß der Corona-Pandemie ausgerufen.

Im Frühjahr und im Herbst 2020 wurden Säuberungsaktionen um das Sportheim durch den gesamten Vorstand ausgeführt. Weiterhin wurde, während der Spielbetrieb in den Hallen und auf den Anlagen „coronabedingt“ ruhen musste, mehrere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Am Sportheim wurden die Fenster zur Ostseite erneuert, die Nordfassade verputzt sowie eine einsturzgefährdete Mauer abgetragen. Im Bereich Kunstrasen wurde der Maschendrahtzaun auf einer Länge von 120 Metern durch einen stabilen Gitterzaun ersetzt. Am Beachvolleyballfeld wurde der Hang gegen Abrutschen gesichert und ebenfalls die Einzäunung teilerneuert. Größtenteils in Eigenleistung durch Vorstandsmitglieder wurde ein Geräteraum an das Sportheim angebaut. Das Investitionsvolumen alleine in 2020 lag im Bereich von 30.000,00 €. Auch Sachschäden waren zu beklagen: Im Bereich der Kunstrasenanlage wurde Spielbelag gestohlen und im Erdgeschoss des Sportheimes wurde eine Außentür aufgehebelt. Gesamtschaden um 5.000,00 €; Anzeige wurde in beiden Fällen erstattet. Nach Wochen der Stagnation wurde dann im Mai 2020 ein Rundbrief an die Mitglieder herausgegeben. Trotz Corona-Einschränkungen hat der TUS Göllheim als einer der ersten Sportvereine den Betrieb wieder aufgenommen. Dank eines mit dem Gesundheitsamt abgestimmten Hygienekonzept und die Benennung eines Hygienebeauftragten war dies möglich. Der Hallenbetrieb soll wieder ab Oktober gestattet werden, sofern die Verbandsgemeinde diese wieder freigibt.

Schließlich dankte Peter allen Mitgliedern und Aktiven für das Engagement und den Zusammenhalt in den vergangenen Monaten, die stark von der Corona-Pandemie geprägt waren und immer noch andauern. Anschließend folgten die Tätigkeitsberichte der Abteilungen. Tim Rokita, Abteilungsleiter Handball informierte über die Gesamtaktivitäten der Abteilung und zog alles in Allem ein positives Resümee. Die Aktiven Damen werden aufgrund einer guten Saisonleistung in der Pfalzliga verbleiben. Die Abteilungen Herren und Jugend zeigen eine positive Entwicklung. Kai Ghoul gab nun einen ausführlichen Bericht zu den Aktivitäten im Bereich der Abteilung Fußball. Die Fußballjugend entwickelt sich erwartungsgemäß, ebenso die AH-Fußballabteilung, die immer wieder erfolgreich an Altersturnieren teilnimmt. Den Aktiven Fußballern ist der Aufstieg in die Bezirksklasse gelungen. Tanja Schwallie berichtete aus der Abteilung Volleyball. Die „Netzfetzer“ haben ihre Saison erfolgreich abgeschlossen, möchten aber keinen Aufstieg in die höhere Klasse.

Die Freizeitmannschaft möchte auch wieder beginnen. Über die Aktivitäten in den Bereichen Leichtathletik, Kinderturnen, Erwachsenenturnen, Aerobic und neuerdings ZUMBA informierte Vorstandsmitglied Julia Hoch. Auch ein Großteil des Kinderangebotes musste „coronabedingt“ ruhen. Jetzt wird wieder gestartet, allerdings in

kleineren Einheiten. Kassenwart Günter Thielmann informierte über die finanzielle Situation des Vereines, den ordentlichen Einnahmen von rd. 95.424,07 € in 2019 standen Ausgaben von rd. 80.955,94 € gegenüber. Der bereinigte Gewinn 2019 liegt im Rahmen der Vorjahre - allerdings konnten noch Zuschüsse für die Sanierung des Kunstrasens verbucht werden. Die Schulden des Vereines betragen noch rd. 13.400,00 € und konnten weiterhin reduziert werden. Der Mitgliederstand beträgt aktuell rund 700 Mitglieder. Kassenprüfer Frank Klostermaier und Bara Soukopova bestätigten in ihrem schriftlichen Bericht eine ordnungsgemäße Buchführung.

Auf Antrag von Ortsbürgermeister Dieter Hartmüller wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Dies bei Enthaltung der Betroffenen.

Entsprechend der Tagesordnung folgte nun die Neuwahl der Vorstandschaft. Dieter Hartmüller überbrachte hier die Dankesworte der Gemeinde und übernahm die Funktion des Wahlleiters. Auf Vorschlag wurde die Vorstandschaft wieder gewählt: Erster Vorsitzender ist Thomas Peter, zum Stellvertreter gewählt wurden Andreas Brück und Julia Hoch. Als technischer Leiter wurden Markus Ferber, als Kassenwart Günter Thielmann, als Beisitzer Tanja Schwallie, Klaus Manitz sowie Gerhard Schimanski vorgeschlagen und auch gewählt. Nachdem Tim Rokita (Handball) als Beisitzer nicht mehr kandidierte und kein Vorschlag für eine Nachbesetzung gemacht wurde, bleibt dieser Platz leider unbesetzt.

In den Ältestenrat wurden Hans Dilg, Willi Wittner und Karl-Heinz Hollatz gewählt. Frank Klostermaier und Bara Soukopova wurden in ihrem Amt als Kassenprüfer bestätigt. Die Gaststätte Sportheim gilt es wieder neu zu verpachten. Die Pächterin Tierfelder hat um Auflösung des Vertrages zum 31.10.2020 gebeten. Private Gründe und die notwendige Schließung durch den „Lock-Down“ zwingen zu diesem Schritt. Die Vorstandschaft bedauert dies und stellt fest, dass das Jahr 2020 zunächst gut angelaufen und der Gaststättenbetrieb/Speisegaststättenbetrieb durch besondere Angebote wie Brunch, Schnitzeltag etc. gut angenommen wurde.

Anschließend wurden noch Termine für 2021 angesprochen (Torbogenfest, Radtouristikangebote des RV Falke, Sportcamp).

Mit Worten des Dankes an die Vorstandschaft sowie die bisherige Wirtin Simone Thierfelder endete die Mitgliederversammlung gegen 20.40 Uhr.